1 250 000, Hyp. 510 000, R.-F. 85 000, Rückstell. für zweifelh. Forder. 8202, Avale 960 000, Kredit. 1 621 940, Gewinn 239 430. Sa. M. 4 674 573.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 365 289, Fuhrwerks- do. 153 650, Zs. u. Steuern 65 591, Porti u. Stempel 23 264, Abschreib. 54 601, Gewinn 239 430. — Kredit: Vortrag 20 718, Kursgewinn 430, Speditionsgewinn 880 679. Sa. M. 901 828.

Dividenden 1898/99—1908/09: 5, 7, 13, 11, 12, 12, 12, 14, 14, 14, 14%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Alb. Schiffers, Aachen; Arth. Vrancken, Rich. Reuver, Cöln.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Herm. Charlier, Ernst Charlier, Rechtsanwalt Fritz Lang.

Prokuristen: Wilh. Ludwig, Ernst Cornelius, Aachen; Carl Metz, Heinr. Küpper, Franz Jansen, Emil Hohns, Cöln; Jos. von den Hoff, Verviers.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Automobil-Fuhrwesen Kandelhardt A.-G. in Berlin SW. 61,

Gitschinerstr. 107.

Gegründet: 11./7. bezw. 15./10. 1906, mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 29./10. 1906 Gründer s. Jahrg. 1908/09. Die Akt.-Ges. übernahm von dem Mitbegründer Paul Kandelhardt 9 Automobilwagen zum Preise von M 79 305, die auf dem Hof des Grundstücks Lindenstrasse 92 befindliche Benzinanlage M. 1921, sein Geschäftsinventar M. 1006, Werkstatteinrichtung 1005, Geschäftsvorräte 11 168. Die Ges. trat ferner in die von Paul Kandelhardt hinsichtlich der verkauften Gegenstände geschlossenen Versicherungsverträge ein und erstatteten Paul Kandelhardt die von diesem für die Zeit vom 1. Juli 1906 im voraus gezahlten Prämien M. 1026; die Ges. übernahm ferner die von Paul Kandelhardt an die Berl. Elektr.-Werke geleistete Sicherheit von M. 100 u. erstattete ihm hierfür M. 100. Der Gesamtbetrag von M. 95 532 war v. 1./7. 1906 an mit 5% pro Jahr zu verzinsen. Der Mitbegründer Dr. Max Oechelhaeuser hat ferner durch Abkommen vom 20./22. März 1906 bei Kurt Langen, Berlin, 20 Adler Droschken-Chassis 12—14 PS. zum Preise von M. 7750 pro Stück, im ganzen für M. 155 000 bestellt. Er hat bei den Adler-Fahrrad-Werken vorm. H. Kleyer, Berlin, 25 Adler Droschken-Chassis zum Preise von M. 7850 pro Stück, im ganzen also für M. 196 250, und endlich bei der Heilbronner Fahrzeug-Fabrik für die 45 Chassis 45 Karosserien zum Preise von M. 1650 pro Stück bestellt. An Kurt Langen hat Dr. Oechelhaeuser M. 51 667 und an die Adler-Fahrradwerke M. 50 000 Anzahlung geleistet. Die Ges. trat in diese von Dr. Oechelhaeuser geschlossenen Verträge ein und erstattete ihm die von ihm verauslagten M. 101 667 nebst 5% Zinsen vom Tage der Zahlung.

Zweck: Betrieb von Automobilfuhrwerken jeder Art, insbesondere v. Automobildroschken, Automobilomnibussen und Luxusautomobilen, ferner Übernahme von Vertretungen auf dem Gebiet des Automobilwesens. Die Ges. besitzt eigene Stellmacherei, Sattlerei, Lackiererei, Klempnerei etc., welche Werkstätten auch für Dritte arbeiten. Wie oben bemerkt, übernahm die Ges. von dem Vorbesitzer 5 Luxuswagen u. 4 Droschken. Im Laufe der Betriebsjahre 1906—09 wurde der Betrieb auf 60 Droschken erweitert; die in Barmen betriebene Filiale ist aufgelöst.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Kassa 821, Bankguth. 33 345, Debit. 13 819, Droschkenanschaffung 379 000, Luxuswagenanschaffung 16 000, Benzinanlage Buchwert 21 500, sonst. Mobil. 16 400, Masch. 36 200, Utensil. 13 100, Werkzeuge 11 700, Waren 44 523, Versich. 21 706, Wechsel 3450. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 178 233, R.-F. 2466 (Rückl. 1523), Div. 24 000, Tant. an A.-R. 1086, Vortrag 5780. Sa. M. 611 566.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 46 125, Versich. 26 938, Zs. 6136, Mieten 23 690, Abschreib. 166 844, Gewinn 32 390. — Kredit: Vortrag 1922, Automobilbetrieb 281 620, Reparat. 5969, Waren 12 612. Sa. M. 302 125.

Dividenden 1906/07—1908/09: 0, 4, 6%.

Direktion: Korvettenkapitän a. D. Walther von Oppeln Bronikowski, Kaufm. Paul Kandelhardt, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. jur. Max Oechelhaeuser, Stellv. Bankier Otto von Mendelssohn-Bartholdy, Justizrat Eduard Goldmann, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: Bank f. Handel u. Ind.

Berliner Automobil-Akt.-Ges. in Liqu. in Berlin,

Joachimsthalerstr. 44.

Gegründet: 16./2. bezw. 4./3. 1907; eingetr. 11./3. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Die G.-V. v. 15./3. 1909 beschloss die Liquidation der Ges.

Zweck: Betrieb aller das Automobilfach berührenden Geschäfte und Beteiligung an solchen.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Liquidationseröffnungsbilanz am 15. Mai 1909: Aktiva: Beteilig. 1, Wechsel 9947, Waren 5000, Debit. 11 130, Verlust 123 921. Sa. M. 150 000. — Passiva: A.-K. M. 150 000.